

EIN FILM VON  
**THOMAS VINTERBERG**

MADS  
**MIKKELSEN**

THOMAS BO  
**LARSEN**

MAGNUS  
**MILLANG**

LARS  
**RANTHE**



FESTIVAL DE CANNES  
OFFICIAL SELECTION  
2020

# DER RAUSCH

THOMAS VINTERBERG præsenterer "DRØMMELAND" med Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang og Lars Ranthe. Billedet er et kunstnerisk billede af Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang og Lars Ranthe. Billedet er et kunstnerisk billede af Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang og Lars Ranthe. Billedet er et kunstnerisk billede af Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang og Lars Ranthe.

NUR IM KINO

[f /DerRausch.DerFilm](#)

**PRESSEHEFT**

# DER RAUSCH von Thomas Vinterberg

**ORIGINALTITEL**  
**LAUFLÄNGE**  
**LAND/JAHR**  
**FSK**  
**KINOSTART**  
**FACEBOOK**

Druk / Another Round  
117 Minuten  
Dänemark 2020  
12  
28. Januar 2021  
[www.facebook.com/DerRausch.DerFilm](http://www.facebook.com/DerRausch.DerFilm)

**REGIE**  
**CAST**

Thomas Vinterberg  
Mads Mikkelsen (Martin)  
Thomas Bo Larsen (Tommy)  
Magnus Millang (Nikolaj)  
Lars Ranthe (Peter)  
Maria Bonnevie (Anika)  
Helene Reingaard Neumann (Amalie)  
Susse Wold (Schulleiterin)

**DREHBUCH**  
**KAMERA**  
**SCHNITT**  
**SZENENBILD**  
**KOSTÜMBILD**  
**TON**

Thomas Vinterberg, Tobias Lindholm  
Sturla Brandth Grøvlen  
Janus Billeskov Jansen, Anne Østerud  
Sabine Hviid  
Ellen Lens, Manon Rasmussen  
Emil Andersson, Robert Leib, Hans Møller, Jan Schermer

**PRODUZENTEN**  
**PRODUKTION**

Kasper Dissing, Sisse Graum Jørgensen  
Zentropa Entertainments

**PREISE UND NOMINIERUNGEN**

Europäischer Filmpreis 2020 (Nominierungen: Bester Film, Bester Darsteller, Beste Regie, Bestes Drehbuch); San Sebastián International Film Festival 2020 (Preise: Silberne Muschel Beste Darsteller, SIGNIS Award, Feroz Zinemaldia Award); London Film Festival 2020 (Publikumspreis)

**PRESSEMATRIAL**

[www.weltkino.de/presse](http://www.weltkino.de/presse)  
[www.filmpresskit.de](http://www.filmpresskit.de)



## **SYNOPSIS**

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig ist. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen konstanten Pegel zu halten. Soll nicht sogar Churchill den Zweiten Weltkrieg in einem Alkoholrausch gewonnen haben? Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihr geheimes Experiment. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten ...

## **PRESSENOTIZ**

Das dänische Dream-Team endlich wieder vereint: In der berührenden Tragikomödie um einen hochprozentigen Selbstversuch lässt Regisseur Thomas Vinterberg (DAS FEST, DIE JAGD) seinen Ausnahmestart Mads Mikkelsen auf der Suche nach Erfüllung und Lebensfreude zu berauschter Höchstform auflaufen. DER RAUSCH begeisterte nicht nur auf den Internationalen Filmfestivals von Cannes, Toronto und San Sebastián, sondern ist auch in vier Kategorien für den Europäischen Filmpreis nominiert und Dänemarks offizieller Kandidat im Oscar®-Rennen 2021.



## REGIEKOMMENTAR

*„Ich trinke nie vorm Frühstück.“*

Das Zitat stammt von Churchill, der unter exzessivem und konstantem Alkoholeinfluss dazu beitrug, die Deutschen zu besiegen und den Zweiten Weltkrieg zu gewinnen. Andere große Denker, Künstler und Schriftsteller, darunter Tschaikowsky und Hemingway, fanden auf diese Weise Mut und Inspiration. Wir alle kennen das Gefühl nach ein paar Schlucken Alkohol, wenn die Gespräche tiefer, der Raum größer und die Probleme kleiner werden.

Mit diesem Film wollen wir die befreiende Wirkung untersuchen, die Alkohol auf Menschen haben kann, und uns davor verneigen. Der Film wurde von den Theorien des norwegischen Philosophen Finn Skårderud inspiriert, die davon ausgehen, dass der Mensch mit 0,5 Promille Blutalkohol zu wenig geboren wird.

Wir wollten dem Alkohol Tribut zollen, aber selbstverständlich auch ein nuanciertes Bild zeichnen. Eingebettet in unsere Betrachtung der Essenz von Alkohol liegt das Eingeständnis, dass Menschen durch exzessives Trinken sterben oder davon zerstört werden. Eine Existenz mit Alkohol schafft Leben, aber sie tötet auch.



In der Geschichte lernen wir vier Männer kennen, die ihre besten Jahre bereits hinter sich gelassen haben. Wir treffen sie in einer Welt, die uns vertraut ist: langweilig und mittelmäßig, die sie in Monotonie und festgefahrenen Strukturen und Verhaltensweisen gefangen hält. Zur gleichen Zeit rückt der Tod näher. Sie haben die Hälfte ihrer voraussichtlichen Lebenserwartung überschritten. Die Freiheit der Jugend, Verliebtheit und Schwerelosigkeit sind nach und nach zu verblassten Erinnerungen geworden. All das und noch viel mehr entdecken sie wieder, als sie – zunächst in Verbindung mit ihrer Arbeit als Gymnasiallehrer – an einem Experiment teilnehmen, das die systematische Einnahme von Alkohol beinhaltet.

Der Film soll in der realen Welt verwurzelt sein – in einer komplett nackten, unverblühten und manchmal improvisierten Intimität – wie in „A War“ von Tobias Lindholm, „Das Fest“ vom hier Unterzeichnenden und „Ehemänner“ von Cassavetes. Die Momente spielen sich ab, während die Kamera beobachtet anstatt zu diktieren.

Der Film nähert sich auf humoristische und – in den Augen mancher – skandalöse Weise einem ernsten Thema. DER RAUSCH soll eine facettenreiche Geschichte erzählen, die gleichzeitig provoziert und unterhält, die zum Nachdenken anregt sowie uns zum Weinen und Lachen bringt. Und die hoffentlich Stoff für Gedanken und Debatten für ein Publikum liefert, das in einer Welt lebt, die nach außen in zunehmenden Maße durch puritanische Bekenntnisse geprägt ist, aber bereits ab einem jungen Alter einem hohen Alkoholkonsum frönt.

DER RAUSCH ist als Tribut an das Leben gedacht. Als eine Rückeroberung der irrationalen Weisheit, die den gesunden Menschenverstand ablegt und sich der Lebenslust hingibt ... wenn auch oft mit tödlichen Konsequenzen.

*Thomas Vinterberg*



## REGISSEUR THOMAS VINTERBERG

Thomas Vinterberg ist einer von Dänemarks wichtigsten, preisgekrönten und international gefeierten Regisseuren. Zu seinen jüngsten Werken gehört die internationale Großproduktion KURSK (2019) über die russische U-Boot-Tragödie im Jahr 2000. Einen weiteren Erfolg feierte er mit dem Drama DIE KOMMUNE (2016), das im Wettbewerb der Berlinale lief und Trine Dyrholm den Silbernen Bären als Beste Darstellerin einbrachte. Weltweite Anerkennung erhielt Thomas Vinterberg für sein Golden-Globe®- und Oscar®-nominiertes Drama DIE JAGD (2013), für das Mads Mikkelsen als Bester Darsteller auf dem renommierten Filmfestival von Cannes ausgezeichnet wurde. Weitere bemerkenswerte Arbeiten umfassen seine Adaption des Thomas-Hardy-Romans AM GRÜNEN RAND DER WELT (2015) mit Matthias Schoenaerts und Carey Mulligan, DEAR WENDY (2005) und IT'S ALL ABOUT LOVE (2003).

Seinen internationalen Durchbruch feierte Vinterberg 1998 mit DAS FEST – dem weltweit ersten Dogma-95-Film, der zahlreiche internationale Auszeichnungen erhielt, darunter den Spezialpreis der Jury bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes. Mit dem Roadmovie ZWEI HELDEN legte er sein preisgekröntes Spielfilmdebüt (1996) vor, nachdem er 1993 sein Studium an der Danske Filmskole, der staatlichen Filmhochschule in Kopenhagen, als jüngster Absolvent abgeschlossen hatte.

## CAST

### MADS MIKKELSEN als Martin

Mit DER RAUSCH kehrt Mads Mikkelsen zum dänischen Kino zurück. Es ist nach seiner Hauptrolle im preisgekrönten Drama DIE JAGD (2013), für das er bei den Filmfestspielen in Cannes den Preis als Bester Darsteller gewann, Mikkelsens zweiter Ausflug ins Vinterbergsche Kinouniversum.

Abgesehen von der Arbeit in seinem Heimatland Dänemark hat Mads Mikkelsen einen festen Platz in Hollywood, unter anderem durch Rollen in POLAR (2019), DOCTOR STRANGE (2016), ROGUE ONE – A STAR WARS STORY (2016), JAMES BOND 007: CASINO ROYAL (2006) und KING ARTHUR (2004). Ein großer Erfolg war außerdem seine

Titelrolle in der gefeierten TV-Serie „Hannibal“ (2013-2015). 2011 erhielt er den Europäischen Filmpreis für seinen Beitrag zum Weltkino, 2016 saß er in der Jury von Cannes.

Zu seinen prominentesten Rollen in Dänemark gehören



MEN AND CHICKEN (2015), der international erfolgreiche und Oscar®-nominierte Film DIE KÖNIGIN UND DER LEIBARZT (2012) und Susanne Biers Drama NACH DER HOCHZEIT (2006), das ebenfalls für einen Oscar® nominiert war. Eine tragende Rolle spielte Mads Mikkelsen außerdem in diversen Filmen von Anders Thomas Jensen wie ADAMS ÄPFEL (2005), DÄNISCHE DELIKATESSEN (2003) und BLINKENDE LICHTER (2000). Mikkelsen war außerdem in der Emmy-gekrönten TV-Serie „Unit One – Die Spezialisten“ (2000-2004) zu sehen.

Mads Mikkelsen studierte an der Schauspielschule des Aarhus Teater, wo er 1996 graduierte. Seinen Durchbruch feierte er mit Nicolas Winding Refns Filmdebüt PUSHER (1996). Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem dänischen Regisseur und Drehbuchautor setzte er mit BLEEDER (1999), PUSHER II (2004) und WALHALLA RISING (2009) fort.

### **THOMAS BO LARSEN als Tommy**

Der preisgekrönte Darsteller Thomas Bo Larsen feierte seinen Durchbruch in Thomas Vinterbergs Oscar®-nominiertem Kurzfilm LAST ROUND (1993). Seitdem haben Larsen und Vinterberg an vielen verschiedenen Filmen zusammengearbeitet, darunter DAS FEST (1998), für den Thomas Bo Larsen von der dänischen Filmakademie mit dem Robert als Bester Nebendarsteller geehrt wurde. Den gleichen Preis hatte er zuvor schon als Bester Darsteller für seine Rolle in Vinterbergs Spielfilmdebüt ZWEI HELDEN (1996) gewonnen. Tragende Rollen spielte Larsen außerdem in Vinterbergs DIE JAGD (2013) und EIN MANN KOMMT NACH HAUSE (2007). Kürzlich war er in der TV-Serie „The Lawyer“ (2018-2020) zu sehen, außerdem in drei Filmen des Family-Franchise-Hits FATHER OF FOUR (2017-2020) und in dem erfolgreichen Bühnen-Musical „Terkel – The Motherfårking Musical“ (2019). Darüber hinaus spielte er in den ersten zwei Staffeln der gefeierten TV-Serie „Follow the Money“ (2016). Thomas Bo Larsen wirkte außerdem in den Filmen ZWEITE CHANCE (2015), THE IDEALIST – GEHEIMAKTE GRÖNLAND (2015) und DER SONNENKÖNIG (2005) mit.



## **MAGNUS MILLANG als Nikolaj**

Seinen ersten Auftritt in einem Vinterberg-Film hatte Magnus Millang in DIE KOMMUNE (2016), der zu einer weiteren Zusammenarbeit in Vinterbergs KURSK (2019) führte. Sein Langfilmdebüt als Autor und Regisseur legte er gemeinsam mit seinem Bruder Emil Millang mit der Komödie HEAVY LOAD (2019) vor, in der er auch die Hauptrolle spielte. Zuvor schrieb Millang das Drehbuch für den Kurzfilm KEIN PROBLEM (2017), bei dem er auch Regie führte. 2017 war er in der Komödie DAN-DREAM zu sehen, sein Schauspieldebüt in einem Kinofilm hatte er nach Auftritten in diversen TV-Serien in dem dänischen Thriller ERBARMEN (2013) von Mikkel Nørgaard. Magnus Millang ist vielseitig talentiert und nicht nur als Darsteller, Drehbuchautor und Regisseur erfolgreich, sondern vor allem auch als Comedian – speziell durch sein Mitwirken an der Comedy-Serie „Danish Dynamite“. 2014 wurde Millang als Komiker des Jahres bei der Zulu Comedy Gala ausgezeichnet.



## **LARS RANTHE als Peter**

Schließt man seine Rolle in DER RAUSCH mit ein, zählt Lars Ranthe zu einer fast permanenten Größe in Vinterbergs späterer

Filmografie, zu der unter anderem DIE KOMMUNE (2016) und DIE JAGD (2013) gehören. Zuletzt übernahm er eine Rolle in dem dänischen Film JAGTSAÆSON (2019). Er war außerdem in diversen erfolgreichen dänischen TV-Serien zu sehen, unter anderem „Kriger“ (2018), in einer Hauptrolle in „Small Town Criminals“ (2018), „Greyzone“ (2018), in allen drei Staffeln von „Dicte Svendsen – Die Unbestechliche“ (2013-2016) und „Badehotellet“ (seit 2013). Er spielte des Weiteren in den Filmen LOVE AND OTHER CATASTROPHES (2016), KARTELLET (2014), NORDLICHT – MÖRDER OHNE REUE: DIE SCHATTEN DER VERGANGENHEIT (2011) und A FUNNY MAN (2011), für den er 2012 den dänischen Filmpreis Bodil als Bester Nebendarsteller erhielt. Seinen ersten großen Durchbruch feierte Lars Ranthe 2008 in der Rolle des Jakob Sommer in der dänischen Dramaserie „Sommer“. Zuvor hatte er Aufmerksamkeit durch seine Rollen in ADAMS ÄPFEL (2005) und DIE BANK (2000) erlangt. Lars Ranthe studierte am Odense Teater Schauspiel, wo er 1998 seine Ausbildung abschloss und für das nächste Jahrzehnt auf den Theaterbühnen in ganz Dänemark zu sehen war.

## **MARIA BONNEVIE als Anika**

DER RAUSCH ist Maria Bonnevies erste Zusammenarbeit mit Thomas Vinterberg. Zuvor konnte sie in Pernille Fischer Christensens ASTRID (2018), einem Biopic über Astrid Lindgrens junge Jahre, überzeugen, und übernahm eine Hauptrolle in dem dänischen Fantasy-Hit DIE HÜTERIN DER WAHRHEIT (2015). Bonnevie ist eine Schlüsselfigur im nordischen Kino, dies bewies sie mit Rollen in Susanne Biers ZWEITE CHANCE (2014), Søren Kragh-Jacobsens WAS NIEMAND WEISS (2008), Christoffer Boes Debüffilm RECONSTRUCTION (2003) und Ole Bornedals preisgekröntem Drama ICH BIN DINA (2002). Die norwegisch-schwedische Schauspielerin gehört seit 1997 zum Ensemble des schwedischen Nationaltheaters Kungliga Dramatiska Teatern und spielte die Titelrolle in der Inszenierung von „Fräulein Julie“ (2005). Ihren internationalen Durchbruch in der Filmwelt hatte sie 1996 mit ihrer Hauptrolle in Bille Augusts Film JERUSALEM. Ihre Schauspielausbildung an der Teaterhögskolan in Stockholm schloss Maria Bonnevie 1997 ab, ihre ersten Filmrollen übernahm sie bereits 1991 in Hrafn Gunnlaugssons DER WEISSE WIKINGER und als Prinzessin in dem Märchenfilm DER EISBÄRKÖNIG.



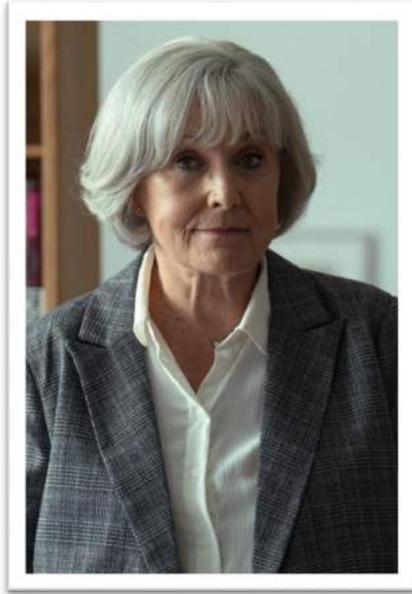
## **HELENE REINGAARD NEUMANN als Amalie**



Helene Reingaard Neumann feierte 2007 ihr Schauspieldebüt als Claudia in Thomas Vinterbergs EIN MANN KOMMT NACH HAUSE. Ihre Zusammenarbeit mit Vinterberg setzte sich seitdem fort, zuletzt spielte sie in dessen internationalem Drama KURSK (2019) sowie eine Hauptrolle im Berlinale-Wettbewerbsbeitrag DIE KOMMUNE (2016) an der Seite von Ulrich Thomsen und Trine Dyrholm. 2010 war sie in Vinterbergs Drama SUBMARINO in der Rolle der Mona zu sehen. Helene Reingaard Neumanns Talent, ihren Figuren eine große Natürlichkeit zu verleihen, zeigt sich auch in ihren weiteren Arbeiten, darunter in Niels Arden Oplevs WORLDS APART (2008), als Klara in der TV-Serie „2900 Happiness“ sowie in einer Rolle in der dänischen Erfolgsserie „Borgen“ (2010).

## SUSSE WOLD als Rektorin

Susse Wold ist eine der bedeutendsten Schauspielerinnen Dänemarks. Nach ihrer Rolle in DIE JAGD (2013), für die sie mit den zwei wichtigsten dänischen Filmpreisen ausgezeichnet wurde, ist sie nun zum zweiten Mal in einem Film von Thomas Vinterberg zu sehen.



Susse Wold absolvierte 1960 eine Schauspielausbildung und ist seitdem auf allen großen Bühnen Dänemarks aufgetreten. Sie zählt zu den beliebtesten Darstellerinnen des Landes. Weltweites Ansehen erlangte sie durch ihre Gastauftritte auf internationalen Bühnen, u.a. in der Produktion „Man and The Storyteller“. Auf der großen Leinwand ist Susse Wold für ihre Rollen in THE CHRONIC INNOCENCE (1985), HOORAY FOR THE BLUE HUSSARS (1970), THREE LITTLE GIRLS (1966), SUMMER IN TYROL (1964), DREI MÄDCHEN IN PARIS (1963) und THE DEAR FAMILY (1962) bekannt. Zu ihren Fernsehrollen zählen Auftritte in den dänischen Klassikern „Matador“ (1978-1981), „The House in Christianshavn“ (1970-1977) und „The Maids“ (1962). Auf der Bühne hat sie eine Reihe von ikonischen Rollen gespielt, darunter die Titelrolle in Virginia Woolfs „Orlando“ (1993), in Shakespeares „Was ihr Wollt“ (1981), Noël Cowards „Private Lives“ (1971), das sie zusammen mit ihrem Ehemann Bent Mejding über 700 Mal aufführte, die Rolle der Amélie in Georges Feydeaus „Look After Amélie!“ (1966) und die Rolle der Maggie in Arthur Millers „After the Fall“ (1964). Während ihrer gesamten Karriere wurde Susse Wold mit einer Vielzahl an Preisen und Auszeichnungen geehrt, darunter von Königin Margrethe mit dem ritterlichen Dannebrog-Orden.

## KONTAKT

### VERLEIH

Weltkino Filmverleih GmbH  
Karl-Tauchnitz-Straße 6  
04107 Leipzig

[www.weltkino.de](http://www.weltkino.de)  
[www.facebook.com/WeltkinoFilmverleih](https://www.facebook.com/WeltkinoFilmverleih)  
[www.instagram.com/WeltkinoFilmverleih](https://www.instagram.com/WeltkinoFilmverleih)

### PRESSE

Claudia Rox  
Telefon: + 49 341 21339 451  
[crox@weltkino.de](mailto:crox@weltkino.de)

### DISPO

David Forcht  
Telefon: + 49 341 21339 452  
[dforcht@weltkino.de](mailto:dforcht@weltkino.de)

### MARKETING

Nicole Hiller  
Telefon: + 49 341 21339 458  
[nhiller@weltkino.de](mailto:nhiller@weltkino.de)

Martin Kiebeler  
Telefon: + 49 341 21339 456  
[mkiebeler@weltkino.de](mailto:mkiebeler@weltkino.de)

